Rezensionen von Buchtips.net

Rene Goscinny, Jean-Jacques Sempé: Der kleine Nick und seine Bande

Buchinfos

Verlag:	Diogenes Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinder- und Jugendliteratur
ISBN-13:	978-3-257-00876-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	4,82 Euro (Stand: 23. August 2025)

Mit seiner Bande hat der kleine Nick viel Spaß. Auch als ein Theaterstück geprobt werden soll, weil der Direktor der Schule in den Ruhestand geht. Wer keinen Spaß hat, war die Lehrerin, die ganz traurig war und dann den Direktor mit der Nichtaufführung bestraft hat. Dass der Papa vom kleinen Nick beim Cowboy spielen ganz lange am Baum gefesselt war, ist eine andere Geschichte. Insgesamt sind es wieder 18 davon!

Der kleine Nick ist der liebenswerteste Lausbub seit Ludwig Thoma. René Goscinny und Jean-Jacques Sempé haben eine Figur geschaffen, die man unbedingt knuddeln möchte und sofort in sein Herz schließt. Neben dem kleinen Nick sind die Hauptakteure seine Klassenkameraden, mit denen er nach Herzenslust spielt, zankt, streitet und rauft. Immer eines auf die Mütze bekommt Klassenprimus Adalbert, der aber nicht geschlagen werden darf, weil er eine Brille trägt. Die Erwachsenen leiden am meisten unter den Streichen der Lausbuben-Bande. Allen voran, die Eltern des kleinen Nick und der Nachbar Herr Bleder, mit dem der Papa von Nick immer streiten muss. Aber auch die Erwachsenen kriegen ihr Fett weg und benehmen in den Geschichten oftmals viel schlimmer als die Kinder. Die Geschichten des kleinen Nick sind ein Muss für groß und klein. Sie führen in eine Welt voller Humor und Tiefsinnigkeiten und wer sie nicht gelesen hat, sollte es schleunigst nachholen.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[22. Dezember 2010]